

# Implantate

## Moderne Implantate für jedes Budget

Einfache Implantationen verursachen praktisch keine Beschwerden. Bereits am folgenden Tag nach dem Eingriff sind nur noch minimale Befindlichkeitsstörungen zu verzeichnen. Und es gibt sie mittlerweile für jedes Budget.

## Was ist ein Implantat?

Implantate sind der ideale Zahnersatz für fehlende Zähne in jeder Altersgeneration. Die Implantate sind künstliche Zahnwurzeln welche im Knochen des Kiefers fixiert werden. An den Implantaten wird der Zahnersatz fixiert. Dieser kann festsitzend oder abnehmbar sein.

Noch vor nicht allzu langer Zeit bedeutete Zahnverlust für den betroffenen Patient häufig das Tragen von herausnehmbaren Teil- oder Vollprothesen. Diese seit vielen Jahrzehnten bewährte konventionelle Prothetik ist leider stets mit funktionellen und ästhetischen Nachteilen verbunden und stellt gerade für den jüngeren Patient oft auch ein gravierendes psychologisches Problem dar.

Glücklicherweise ist es heute mit Implantaten in fast allen Fällen möglich, einen dauerhaften und festsitzenden oder herausnehmbaren Zahnersatz einzugliedern, der funktionell und ästhetisch mit den eigenen Zähnen vergleichbar ist.

Neueste Studien weisen Langzeit-Erfolgsraten von 95% für Zahnimplantate aus. Mit Implantaten kann man fehlende Einzelzähne sowie Teilbereiche (wenn mehrere Zähne fehlen) ersetzen und auch komplett zahnlose Kiefer wieder aufbauen. Auf Implantatstrukturen kann man Einzelkronen oder Brücken befestigen oder Teilprothesen und Vollprothesen stabilisieren.

## Wie wird ein Implantat eingesetzt?

Der Operation geht eine sorgfältige Planung voraus. Mit Hilfe präoperativ angefertigter Röntgenaufnahmen, gegebenenfalls auch Studienmodelle, wird das Knochenangebot und die Struktur vermessen und die entsprechende Implantatgrösse sowie die beste Implantatposition gewählt.

Nach dem chirurgischen Einsetzen des Implantats folgt eine Einheilungsphase, die individuell abgestimmt wird und zwischen 2 bis 6 Monate dauern kann. Anschliessend wird das Implantat mit der festsitzenden oder abnehmbaren Rekonstruktion versorgt.

### **Was tun, wenn der Kieferknochen zu wenig Substanz hat?**

Das tägliche Kauen stimuliert den Kieferknochen. Wird eine Stelle durch eine Zahnlücke für längere Zeit nicht beansprucht so beginnt sich der Kieferknochen zurückzubilden.

### **Knochenmangel / Knochenaufbau**

Nicht selten ist der Kieferknochen durch Knochenschwund in seiner Höhe oder Breite reduziert, so dass das vorhandene Knochenangebot nicht ausreicht, um die Implantate sicher aufzunehmen. In diesem Fall ist ein zusätzlicher Knochenaufbau notwendig, der je nach Grösse entweder vorgängig oder gleichzeitig mit der Implantation durchgeführt werden muss.